

Herr Hahn ruft die Vorlage auf und erteilt Herrn Schröder das Wort. Dieser fragt, warum ein immenser Anstieg der Strompreise erst Jahre später berücksichtigt wurde. Herr Schnittker erläutert, dass die Stadt Neumünster als Großkunde monatliche Abschläge zahlt und teilweise erst eine spätere Abrechnung erfolgt. Zudem liegt eine Trennung von Stromlieferant und Stromnetz vor, sodass 2 Rechnungen von 2 unterschiedlichen Unternehmen zu unterschiedlichen Zeitpunkten eingehen.